

Protokoll der GR-Sitzung vom 19.02.2014

Teilnehmer: Herr Beres, Herr Dombrowsky, Herr Hardering, Frau Höfer,
Frau Nockemann-Klanke, Herr Pätzold, Herr Richter, Frau Staudt
(8 stimmberechtigte Mitglieder),
als Gäste: Frau Dr. Reheusser, Pastor Köster und 13 Gemeindemitglieder
Entschuldigt: Herr Rotermund, Frau Steinbrink, Frau Waldner

TOP 1: Begrüßung

Mit 8 anwesenden GR-Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
Innerhalb einer Vorstellungsrunde stellte sich auch Frau Dr. Reheusser als neue
Pastoralreferentin der Pfarrei vor.

TOP 2: Fastenessen im Rahmen der Misereor-Aktion am 06. April

Die Kfd hat die Organisation übernommen:
Pellkartoffeln, Heringsstipp, Quark,
gleichzeitig findet ein Flohmarkt und Osterkerzen basteln statt
evtl. wird zu Beginn ein Film (Misereor) gezeigt
Samstag, 05. April um 11:00 erfolgt der Aufbau.

TOP 3: Osterfeiertage

In der Fastenzeit finden jeweils freitags um 18:00 Andachten statt

07.03. **15:00** Weltgebetstag in der Lutherkirche, keine Andacht in St. Engelbert!

14.03. ewiges Gebet, Hinweis an Pater Placidus:

Aussetzung des Allerheiligsten am Schluss der Andacht

21.03. Betrachtung des Hungertuches

28.03. Kreuzweg, gestaltet durch die kfd

04.04. Kreuzweg, gestaltet durch die Kolpingfamilie

11.04. Bussandacht

Palmsonntag 09:45 Segnung der Palmzweige

Gründonnerstag 18:00

Karfreitagsliturgie 15:00

Osternacht 21:00

Ostersonntag 10:00

Ostermontag 10:00

Die Agape findet am Samstag nach der Feier der Osternacht statt:

Aufbau der Tische: Karfreitag nach der Karfreitagsliturgie

Vorbereitung des Essens: Samstag um 20:00 vor der Feier der Osternacht

Das Osterfeuer wird evtl. wieder durch die Pfadfinder entzündet

Verpflegung: Frau Staudt

Tischdeko: Frau Beres

TOP 4: Fronleichnam am 19. Juni 2014

Pastor Köster erklärt, dass bedingt durch die Personalsituation, eine Prozession nur noch abwechselnd in Engelbert und Liebfrauen stattfinden kann.
Es ist noch nicht abschließend geklärt, ob evtl. Pater Placidus zur Verfügung steht, dies ergäbe aber höchstens eine Verschiebung um 1 Jahr.
Eine Verlegung auf Sonntag hält er wegen der dann stattfindenden Stadtprozession für schlecht.
Liebfrauen möchte beim Wechsel in diesem Jahr beginnen, damit sie in 2 Jahren – wenn Liebfrauen 150-jähriges feiert – wieder eine Prozession haben.
Wenn die Prozession in Linden stattfindet, entfällt in St. Engelbert die Sonntagsmesse zu Gunsten einer Vorabendmesse.
Um die Teilnehmerzahlen der jeweiligen Gäste zu erhöhen, wird versucht, verschiedene Gruppierungen einzubinden (Chöre, Schützen, ...)

Verlaufsvorschlag: Prozession auf nördlicher Seite Richtung Engelbert.

Terminvorlage in April-Sitzung.

Pastor Köster schlägt für die jeweils andere Gemeinde vor, dass sie statt der Fronleichnamsprozession dann an einem anderen Tag einen Bittgang, Schöpfungsgang, Wallfahrt, o.Ä. vornimmt.

TOP 5: „Klausur“-Idee

Die Klausur-Idee zur Gestaltung des Gemeindelebens bis 2017 (danach gibt es keine Gemeinderäte mehr, nur noch einen Pfarrgemeinderat) bedarf noch weiterer Konkretisierung.
Nach einem Vorgespräch, dass mit Interessierten stattfinden wird, soll das Thema wieder auf die April-Tagesordnung.

Die Stadtteilkonferenz findet im März in Räumlichkeiten von St. Engelbert statt.

TOP 6: Gemeindefest am 15. Juni 2014

Samstag:
Aufbau
Abends Dämmerchoppen.

Sonntag:
evtl. Platzkonzert
Pfadfinder organisieren 4-5 Parcours Spiele im Pfarrgarten für 2-3 Stunden

Köllerholzschnitzschule anfragen

Das Zelt neben der Kirche bleibt wie gehabt einige Zeit stehen für
Grillen der Chöre, Senioren, ..

Alles weitere in der April-Sitzung

TOP 7: **Verschiedenes**

Ansprechpartner des Kirchenvorstands in unserer Gemeinde sind:
Herr Gollnick, Herr Nentwig, Herr Riebling
Alle Meldungen erfolgen über Frau Waldner an das Pfarramt St. Franziskus

Zur Küchengestaltung erfolgt eine Anfrage an kfd und Kreis junger Frauen

Frau Dr. Reheusser wird sich am Sonntag, 23.02.14 in der Messe vorstellen

Die Sitzung endet um 22:00 mit einem gemeinsamen Lied 237

gez. Hans-Ulrich Beres (Schriftführer)